

VERANSTALTUNGEN

LaKof Lunch

Im August findet kein LaKof-Lunch statt. Der nächste LaKof-Lunch ist am **Dienstag, 08.09., von 12-13 Uhr**. Der Teilnahmelink und alle Termine für das Jahr 2026 finden sich ► hier im angemeldeten Bereich.

bukof-Jahrestagung

Die ► bukof-Jahrestagung unter dem Motto "Hochschule für alle" findet in diesem Jahr vom **23.-25. September in Bielefeld** statt. Die Anmeldung ist bis zum 10. September möglich.

Gleichstellungstag der Bundestiftung Gleichstellung

Der ► 3. Gleichstellungstag der Bundesstiftung Gleichstellung findet am **6. Oktober in Berlin** mit dem Thema "Strukturwandel geschlechtergerecht gestalten" statt. Die Anmeldung ist bis zum 16.08. möglich.

LaKof Herbsttagung und Mitgliederversammlung

Der öffentliche Teil der LaKof-Herbsttagung findet am **Montag, 9.11.**, die Mitgliederversammlung am **Dienstag, 10.11., an der Hochschule Bielefeld** statt. Weitere Informationen folgen.

Online-Fortbildungen: "Thema Gleichstellung souverän vertreten an Hochschulen in NRW"

Im September bieten Dr.in Juliane Lorenz und Prof.in Dr.in Brigitte Halbfas neben dem Grundlagenworkshop "Berufungsverfahren rechtssicher gestalten" drei Vertiefungsmodule zu Berufungsverfahren und Selbst- und Rollenverständnis als Gleichstellungsbeauftragte an. Mehr Informationen finden sich ► hier im angemeldeten Bereich.

Orange Days

Auch in diesem Jahr bieten wir im Rahmen der ► Orange Days ein **hochschulübergreifendes digitales Programm** an und machen auf die zahlreichen Veranstaltungen vor Ort aufmerksam. **Bitte schickt uns zeitnah Euer für die Orange Weeks geplantes Programm zu, damit wir es aufnehmen können.** Rückfragen können an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

WISSENSDATENBANK: KATEGORIE "KARRIERE- ENTWICKLUNG"

Jeden Monat rufen wir im Newsletter dazu auf, ein weiteres Thema der Wissensdatenbank zu befüllen.

Ziel der Wissensdatenbank ist, Wissen, Materialien und Handreichungen rund um verschiedene Themenbereiche der Gleichstellung in Hochschulen zu bündeln und für alle

Gleichstellungsakteur*innen innerhalb der LaKof zugänglich zu machen. Die Datenbank ist im internen Bereich der ► Website zugänglich. Der Gruppe muss beigetreten werden.

In diesem Monat rufen wir dazu auf, das **Themenfeld "Karriereentwicklung"** zu befüllen. Wir bitten um Materialien zu folgenden Kategorien:

- Lehraufträge
- Mentoring
- Netzwerke
- Workshops
- Referent*innenempfehlungen

Bitte ladet Eure inhaltlich passenden Dokumente hoch oder sendet sie uns zu. Bei technischen Schwierigkeiten ist die Geschäftsstelle ansprechbar.

HINWEISE

Ausschreibung geöffnet: EU Award for Gender Equality Champions 2026

Frist: 29.09.

Der EU-Award for Gender Equality Champions zeichnet das Engagement von akademischen und wissenschaftlichen Einrichtungen für ihre Gleichstellungspläne aus.

Der Preis wird in den drei Kategorien "Sustainable", "Newcomer" und "Inclusive" an

insgesamt vier Einrichtungen vergeben und ist jeweils mit 100.000 Euro dotiert.

Die ➤ diesjährige Ausschreibung ist bis zum 29. September 2026 geöffnet. Im letzten Jahr wurde die Universität Bielefeld als ➤ Sustainable Gender Equality Champion ausgezeichnet.

Praxisworkshop zu Geschlechtervielfalt in der Gleichstellungsarbeit

01.09. / 13-16h / Zoom

Die Bundesstiftung Gleichstellung bietet am 01.09. einen Praxisworkshop zum Thema "Gleichstellung weiterdenken: Wie wir Geschlechtervielfalt wirksam in den Arbeitsalltag als Gleichstellungsbeauftragte integrieren können" an. Die Anmeldung ist ➤ hier möglich.

AUS DEM NETZWERK

Aktualisierung der Handlungsempfehlungen der bukof und afg bei diskriminierenden Angriffen im Hochschulkontext

Die bukof-Kommission Antifeminismus an Hochschulen und die Arbeitsgemeinschaft der Frauen- und Geschlechterforschungseinrichtungen Berliner Hochschulen (afg) haben ihre Handlungsempfehlungen zu diskriminierenden Angriffen im Hochschulkontext ➤ für Wissenschaftler*innen und ihr Umfeld und ➤ für Hochschulleitungen aktualisiert. Diese Empfehlungen bieten konkrete Hinweise zur Unterstützung von Betroffenen, zur Dokumentation von Vorfällen und zur Stärkung einer diskriminierungssensiblen Hochschulkultur.

bukof-Stellungnahme: Gleichstellung nachhaltig in der europäischen Forschungsförderung verankern

Die bukof-Kommission Gleichstellung und Internationalisierung fordert die Verankerung von Gleichstellung in der europäischen Forschungsförderung, insbesondere durch die Stärkung der Gender Equality Plans (GEP). Um Gleichstellung wirksam zu fördern, sind verbindliche Kriterien gegen sexualisierte Diskriminierung erforderlich. Auch ein transparenter Monitoring-Prozess zur Evaluation der Fortschritte ist notwendig. Die Kommission betrachtet die GEP als zentrales Instrument für strukturellen Wandel in Forschungseinrichtungen und betont, dass finanzielle und personelle Ressourcen notwendig sind, um ihre erfolgreiche Umsetzung zu sichern. Die volle Stellungnahme ist ➤ hier zu finden.

Tagungsdokumentation: Gender-Kongress 2026.

Geschlechter(un)gerechtigkeiten an Hochschulen

Die ➤ Tagungsdokumentation zum Gender-Kongress 2026 mit dem Schwerpunktthema Gleichstellung in den Fachbereichen ist erschienen. Inhaltlich knüpfte der Kongress damit an den 2025 erschienen ➤ Gender-Report des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung an. Enthalten sind die Keynote von Prof. Dr. Ute Klammer zur Sichtbarkeit von Wissenschaftlerinnen, die zentralen Ergebnisse des Gender-Reports 2025 von Dr. Lisa Mense sowie ein Impulsvortrag von Gesine Born zur Ausstellung "Versäumte Bilder". Auch das Podiumsgespräch zur geschlechtergerechten Beurteilung wissenschaftlicher Leistungen sowie Statements zu den Workshops bieten Einblicke in die Ergebnisse des Kongresses.

HINWEISE

Initiative Demokratische Wissenschaft (WissDem)

Die ► Initiative Demokratische Wissenschaft wurde im Herbst 2025 gegründet, um auf die zunehmenden Angriffe auf Wissenschaft und Lehre zu reagieren. Ziel ist es, wissenschaftliche Einrichtungen und Netzwerke dabei zu unterstützen, Gefahren für Wissenschaftsfreiheit und Hochschulautonomie frühzeitig zu erkennen und autoritären Angriffen entgegenzuwirken. Dafür kann die Initiative für Informationswebinare, Handreichungen und Workshops angefragt werden.

(Sorge-)Arbeit von Hochschulesekretär*innen

Das ► Forschungsprojekt "Sorgen im Vorzimmer" an der Universität zu Köln untersucht die Sorgearbeit von Hochschulesekretär*innen, die in allen Organisationsbereichen an Hochschulen tätig sind. Das Berufsbild ist durch die fast ausschließlich weiblichen Mitglieder stark vergeschlechtlicht und wird durch eine niedrige tarifliche Eingruppierungen wenig wertgeschätzt, sieht sich zugleich aber stetig neuen Anforderungen gegenüber. Das Netzwerk ► FairNetzt Euch engagiert sich bereits seit 2019 für die Aufwertung und Anerkennung der Arbeit der Hochschulesekretär*innen. Es wird dieses Jahr an der Fachmesse des 3. Gleichstellungstags der Bundesstiftung Gleichstellung (s.o.) teilnehmen. Außerdem findet alle 4-6 Wochen ein virtuelles Treffen statt.

AKTUELLE VERÖFFENTLICHUNGEN

Meldestelle Antifeminismus veröffentlicht

zivilgesellschaftliches Lagebild Antifeminismus 2025

Im neu erschienenen ► Lagebild Antifeminismus dokumentiert die Meldestelle Antifeminismus insgesamt 640 antifeministische Vorfälle für das Jahr 2025 – die Dunkelziffer dürfte noch deutlich größer sein. Das Lagebild weist auf eine deutliche Verschärfung antifeministischer Angriffsdynamiken hin. Besonders stark nahmen Vorfälle mit misogynen Motiven sowie im Bereich geschlechtsspezifische Gewalt, vor allem KI-basierte Gewalt, zu. Eine zentrale Rolle spielte darüber hinaus das organisierte Vorgehen gegen Strukturen für Gleichstellung und Gewaltschutz. Am **06.08, von 10.30-12 Uhr**, stellen die Redakteur*innen des Lagebilds die Studie in einer Zoom-Veranstaltung vor. Die Anmeldung ist ► hier möglich.

Jahresbericht für 2025 der Antidiskriminierungsstelle des Bundes erschienen

Der ► Jahresbericht der ADS für das Jahr 2025 gibt einen Überblick über die Beratungsanfragen, die im Jahr 2025 bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes eingegangen sind. Insgesamt wurden über 13.000 Beratungsanfragen verzeichnet, was einem Anstieg von rund 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Besonders häufig wurden mit über 4.500 Anfragen rassistische Diskriminierungen gemeldet, deren Zahlen sich seit 2021 mehr als verdoppelt haben und den Schwerpunkt des Berichts bilden. Auch Diskriminierungen aufgrund von Behinderungen oder chronischen Krankheiten erreichten mit über 3.000 Fällen einen Höchststand. Diskriminierung aufgrund von Geschlecht blieb mit mehr als 2.400 Beratungsanfragen ebenfalls auf hohem Niveau.

Zweiter Gleichstellungsatlas NRW erschienen

Im ► Zweiten Gleichstellungsatlas des MKJFGFI werden anhand von 67 Indikatoren in sieben thematischen Kapiteln der Stand und die Entwicklung der Gleichstellung im Land NRW dargestellt. Dafür wurden kommunale und landesweite Daten aufbereitet, die auf amtlichen Statistiken oder eigenen Erhebungen beruhen. Neu sind die Kapitel zur Erwerbsarbeit, zur Sorgearbeit und Vereinbarkeit, zu Alter und Pflege und zu Gewalt gegen Frauen und Männer. Das Kapitel »Gleichstellung im öffentlichen Dienst« bildet weiterhin den Bericht zur Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes ab.